



Landesjugendring BW / Siemensstraße 11 / 70469 Stuttgart

Südwestrundfunk
Gremiengeschäftsstelle
Herrn Dr. Adolf Weiland
Neckarstr. 230
70190 Stuttgart

**Landesjugendring
Baden-Württemberg e.V.**
Siemensstraße 11
70469 Stuttgart
Fon 0711 16 447-0
Fax 0711 16 447-77

Stellungnahme „Telemedienänderungskonzept SWR“

Sehr geehrter Herr Dr. Weiland,
sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst bitten wir unsere aus internen Gründen verspätet eingehende Stellungnahme zu berücksichtigen.

Der Landesjugendring Baden-Württemberg setzt sich dafür ein, dass öffentlich-rechtliche Anbieter nachhaltig ein attraktives Programm bieten. Darin müssen sämtliche Elemente (Unterhaltung, Bildung, Kultur und Information) für junge Menschen vorkommen. Ganz besonders haben wir uns daher für die Entwicklung und Umsetzung des Jungen Angebots „funk“ stark gemacht.

Gerade vor dem Hintergrund jugendlichen Mediennutzungsverhaltens begrüßen wir die Anpassung des Telemedienkonzepts des SWR. Die Entwicklung von DASDING.de hin zu plattformübergreifenden, individualisierten, zielgruppen- und szenespezifischen Angeboten ist aus unserer Sicht folgerichtig. V.a. die partizipative Einbindung der Zielgruppen ist dabei wichtig. Besonders hervorheben möchten wir hier die unter 2.1.2.3 genannten direkten Partizipationsmöglichkeiten, über die wir uns mehr Informationen im Entwurf wünschen würden.

Die Entwicklung des Kindernetzes hin zu einem Angebot, dass die gesamte Kinder- und Jugendzeit begleitet, ist grundsätzlich positiv zu bewerten. Allerdings sehen auch wir die im Papier bereits adressierten Jugendmedienschutzproblematik und hier vor allem die Eignung verschiedener Inhalte für jeweils spezifischer Altersgruppen. Wir befürworten deshalb die Weiterentwicklung des Wissensangebots auf einer zielgruppengerecht aufbereiteten Website. Hier freuen wir uns über weitere

Stuttgart, 06.12.2021
Seite 1/2

Kontakt:
Karoline Gollmer
0711 16 447-42
gollmer@ljbw.de

Unsere Mitgliedsverbände

Adventjugend
Akkordeonjugend
Arbeiter-Samariter-Jugend
Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Baden und Württemberg
Arbeitsgemeinschaften der Stadt- und Kreisjugendringe
Bund der Alevitischen Jugendlichen
Bund der Deutschen Katholischen Jugend
Bund Deutscher PfadfinderInnen
Bund der Landjugend
BUNDjugend
Dachverband der Jugendgemeinderäte
DJO-Deutsche Jugend in Europa
Deutsche Wanderjugend
DGB-Jugend
DIDF-Jugend
DITIB-Jugend
DLRG-Jugend
Jugend des Deutschen Alpenvereins
Jugendfeuerwehr
Jugendnetzwerk Lambda
Jugendpresse
Jugendrotkreuz
Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt
Jugendwerk Evangelischer Freikirchen
Junge Europäer – JEF Baden-Württemberg
Karnevaljugend
Naturfreundejugend
Naturschutzjugend
Ring Deutscher Pfadfinderinnenverbände
Ring deutscher Pfadfinderverbände
Ring junger Bünde
Solidaritätsjugend
Sozialistische Jugend Deutschlands „Die Falken“
Trachtenjugend

Ausführungen, wie die Erweiterung der Zielgruppen mit dem Jugendmedienschutzkonzept (in Kapitel 3.3) in Einklang gebracht werden soll. Leider konnten wir aus dem Papier heraus nicht genau erkennen, welche konkreten Bereiche, vom Namen abgesehen, partizipativ weiterentwickelt werden sollen.

Die vorgesehenen Maßnahmen zum Ausbau der Barrierefreiheit der Telemedienangebote begrüßen wir ausdrücklich.

Auch die unter 4.2 ausgeführte Ausweitung der Angebote auf Drittplattformen werten wir positiv. Die Popularität der „funk“-Angebote zeigt dies auf den verschiedenen Plattformen. Gerade für Teens sehen wir hier viel Potenzial, wenn man die in einschlägigen Studien festgestellte Nutzungsintensität z.B. von Video- und Musikplattformen betrachtet. Gerade junge Nutzer*innen über Drittplattformen für öffentlich-rechtliche Angebote zu begeistern, abzuholen und langfristig zu verwurzeln, sehen wir als wichtige Aufgabe für die Weiterentwicklung der Telemedienangebote.

Die im Verweildauerkonzept angesprochene Verlängerung der Auffindbarkeit von Online-Medien begrüßen wir, insbesondere in Hinblick auf Wissensangebote (Bildung, Aufklärung) für junge Menschen. Hier ist eine Frist über die veranschlagten 5 Jahre hinaus für bestimmte Themen/Produktionen wünschenswert, sofern kein vergleichbarer Inhalt jüngeren Datums vorliegt.

In Hinblick auf fiktionale Inhalte könnten wir uns auch eine Einbeziehung des Publikums bei der Wiedereinstellung älterer, populärer Inhalte vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'Jürgen Dorn'.

Jürgen Dorn
Geschäftsführer